

Neues Nachrichtenblatt

vom Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.

Nr. 155

4. August 2015

www.heimatverein-damme.de

Ankündigung zum Vortrag von Thorunn Laumann am
Mittwoch 16. September 2015 in der Scheune Leiber

„Redezeit“-Vortrag

Vergissmeinnicht und Trauerschnäpper – Vom Leben auf Gottes Acker

von Wolfgang Friemerding

Der zweite „Redezeit“-Vortrag des Heimat- und Verschönerungsvereins „Oldenburgische Schweiz“ im Herbst 2015 wird sich am Mittwoch, dem 16. September um 19.30 Uhr mit der Tier- und Pflanzenwelt auf Friedhöfen beschäftigen. Thorunn Laumann, Naturkunde-Expertin aus Damme, ist die Referentin des Abends in der Scheune Leiber.

Bestattungen gehören seit der Steinzeit zur Kultur des Menschen. Im Laufe der Jahrtausende hat sich die Bestattungskultur bei uns geändert und damit auch die Gestaltung der Friedhöfe gewandelt. Sie sind und waren immer Orte der Erinnerung an die Verstorbenen. Dass Friedhöfe nicht nur ein Platz der Trauer und der Toten sind, sondern gleichzeitig ein Hort vielfältigen Lebens, das zeigt der illustrierte Vortrag Thorunn Laumanns in beeindruckender Weise. Ihr Rückblick geht zunächst in die Entwicklung der Bestattungskultur von den Anfängen bis heute, zeigt die Tier- und Pflanzenwelt verschiedener Friedhofsformen auf und macht somit auf die ökologische Bedeutung von Friedhöfen im städtischen und ländlichen Raum aufmerksam.

Thorunn Laumann ist als Mitarbeiterin in der Friedhofsverwaltung der Katholischen Kirchengemeinde St. Anna in Twistringen tätig. Sie ist seit 1994 Gärtnermeisterin und darüber hinaus seit über 30 Jahren im aktiven Naturschutz



Friedhofsmauer vom Hasefriedhof in Osnabrück, 2013, Foto: Thorunn Laumann



Variante der Friedhofsvegetation, Foto: Thorunn Laumann

Impressum

Heimat- und Verschönerungsverein
„Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.
Konradstr. 9, 49401 Damme
Tel.: (05491) 1545

Redaktion: Wolfgang Friemerding
Gestaltung: Wolfgang Klika

tätig. Diverse Veröffentlichungen naturkundlicher Arbeiten, z. B. für die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Oldenburg oder den Naturkundeausschuss im Heimatbund für das Oldenburger Münsterland weisen sie als Kennerin ihres Faches aus.

Der Eintritt ist für alle Interessierten kostenlos. Spenden für die weitere Arbeit des Heimatvereins Damme sind willkommen.